

nternberg

AKTUELLES aus unserer GEMEINDE

Juli Nr. 5/2015



KINDERGARTEN
Hochbeetprojekt



JUBILÄUMSFEST
des Kameradschaftsbundes



SPORT & SPIELFEST
am Sportplatz



Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternerberger!

Die Zeit vergeht wie im Flug. Ab der Lebensmitte haben viele Menschen den Eindruck, dass ihre Lebenszeit deutlich schneller vergeht als in früheren Zeiten. Eine Woche verfliegt wie ein Fingerschnippen und ein Jahr erscheint vielen furchtbar kurz. Die Zeit können wir nicht anhalten oder zurückdrehen. Aber wir haben Einfluss darauf, wie wir mit unserer Zeit umgehen. Eine Methode, die Zeit anders wahrzunehmen, besteht darin, sich jeden Tag zu notieren, was man gemacht hat. Liest man sich dieses dann im Nachhinein durch, erscheint sie weniger als verfliegene, denn als erfüllte Zeit, die zwar schnell vergangen ist, jedoch intensiv gelebt wurde.

Auch wir haben in diesem 1. Halbjahr 2015 eine intensive Zeit erlebt und wieder viel erledigt.

Wie bereits berichtet konnten wir den Haushalt 2014 ausgeglichen abschließen und für das heurige Jahr wieder einige neue Projekte ins Auge fassen. Durch die inzwischen erhaltene Zusage der Salzburger Landesregierung für den benötigten Haushaltsausgleich, können diese nun angegangen bzw. umgesetzt werden.

Die Arbeiten an den Außenanlagen unserer neuen Volksschule laufen derzeit planmäßig.

Für die Aufweitung der Kreuzung Murtal-Landesstraße / Dorfstraße beim Feuerwehrhaus wurden in Zusammenarbeit mit dem Amt der Salzburger Landesregierung und einem renommierten Ingenieurbüro erste Vorarbeiten geleistet. Nach Vorliegen eines statischen Gutachtens bzgl. Überbauung des Haltgrabens können wir dann mit der Umsetzung beginnen. Zeitgleich soll dann auch mit der versprochenen Errichtung eines Gehsteigs entlang der Dorfstraße begonnen werden.

Die Brücke am Radweg in Neggerndorf wurde in Eigenregie von unserem Gemeindearbeiter Karl Aigner und Engelbert Sampl erneuert. Danke den Beiden für die tolle Arbeit.

Unsere Landjugend unterstützte heuer die Aktion „Sauberes Salzburg - Gemeinsam für eine saubere Umwelt“ und reinigte am 23. April die Böschungen entlang der Mur. Für dieses vorbildliche Engagement möchte ich mich sehr herzlich bei Obmann Michael Zehner und seinen Mitstreitern bedanken.

Wie allseits bekannt verstehen es die Unternerbergerinnen und Unternerberger bestens Feste zu feiern und überregionale Veranstaltungen zu unterstützen.

So veranstaltete am 12. Mai der Salzburger Zivilschutzverband (SZSV) gemeinsam mit der Gemeinde die SAFETYtour - die EuRegio-Kindersicherheitsolympiade für den Lungau. Insgesamt bestritten 240 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, sowie ihren Betreuern, die Sicherheits-Wettkämpfe.

Als Bürgermeister freut es mich ganz besonders, dass das Bezirks- und Regionalfinale des Lungaus der EuRegio-Kindersicherheitsolympiade in diesem Jahr bei uns in Unternberg stattgefunden hat. Ich bedanke mich beim Salzburger Zivilschutzverband, bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Bergrettung, der Polizei und den Mitarbeitern der Gemeinde für die erfolgreiche Durchführung; ausführliche Information erhaltet Ihr noch in dieser Ausgabe.

Eine erste Präsentation des neuen Schulgebäudes erfolgte bei einem „Tag der offenen Tür“. Zahlreiche Eltern, Großeltern und andere Interessierte konnten sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von der neuen Umgebung unserer jungen Gemeindebürger machen. Auch hier gilt mein Dank allen Helfern.

Das größte Ereignis im bisherigen Jahresablauf war sicherlich das 125-Jahr-Jubiläum unseres Kameradschaftsbundes. Vom 26. bis 28. Juni wurde wieder ein Fest der Superlative gefeiert. Neben besinnlichen Momenten beim Totengedenken am Freitag, gefolgt von einem großartigen Platzkonzert der Salzburger Militärmusik, überwog an den beiden folgenden Tagen die Heiterkeit und Lebensfreude. Am Samstag stellte „Strongman“ Franz Müllner und zahlreiche Kinder einen neuen Weltrekord auf.

Am Sonntag folgte dann der Höhepunkt des Jubiläums mit dem Festakt am Dorfplatz. Über 1.500 Mitwirkende aus Nah und Fern und unzählige Festbesucher erlebten einen unvergesslichen Tag. Die Gemeinschaft und die Verbundenheit der gesamten Bevölkerung haben wieder einmal gezeigt, dass sich solche Veranstaltungen – wie dieses 3-Tage-Fest – auch von einer kleinen Gemeinde wie Unternberg mit Bravour meistern lassen. Voller Stolz auf alle Organisatoren, Helfer und Mitwirkenden möchte ich mich als Bürgermeister ganz herzlich für Eure Leistungen bedanken!

Zum Schluss möchte ich mich noch von den drei scheidenden Kindergartenpädagoginnen verabschieden. Ich danke für die gute und verantwortungsbewusste Arbeit mit den Kleinsten unserer Gemeinde. Ich denke, Ihr habt Ihnen viel Wichtiges vermitteln können und Eure Spuren hinterlassen. Für Eure Zukunft, sowohl als Mutter als auch im neuen Berufsfeld, wünsche ich Euch alles erdenklich Gute.

Den Kindergarten- und Schulkindern wünsche ich herrliches Sommerwetter und gute Erholung für das kommende Schul- bzw. Kindergartenjahr. Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer und unseren Gästen einen erholsamen Urlaub. Möge die schöne Sommerzeit nicht wie im Flug vergehen, und wir sie als erfüllte und intensiv gelebte Zeit in Erinnerung behalten.

Euer Bürgermeister

Josef Wind

Grünabfälle

Ab sofort ist bei der ehemaligen Kläranlage ein Container (Mulde) für den Grünabfall aufgestellt. In diesen Container können entsorgt werden:

- Grasschnitt
- Laub

Bitte KEINEN Müll, Biomüll udgl. in die Mulde entsorgen und halten Sie bitte den Platz um den Container SAUBER! Danke.



Stellung Jahrgang 1997

Am Montag, dem 1. Juni fand in der Windischkaserne in Klagenfurt die Musterung des Geburtsjahrganges 1997 statt. Aus Unternberg waren heuer 10 junge Männer dabei.

Nach Ihrer Rückkehr am Dienstag wurden sie von Bgm. Josef Wind zu einem Mittagessen eingeladen.



Im Bild von links nach rechts (stehend): Georg Gruber, Johannes Rüssel, Bgm. Josef Wind, Philipp Hinterberger, Michael Santner, Simon Lüftenegger; knieend: Bernhard Scheller, Daniel Fötschl, Lukas Pichler, Joachim Kocher, Gabriel Kocher

Internetoffensive Österreich

Der Inhalt dieser Gemeinde-Info kann auch im Internet nachgelesen werden. Dabei ist eine schnelle und sichere Verbindung mit dem World Wide Web von Vorteil und hilfreich. Damit alle Österreicher in den Genuss einer modernen Internetverbindung kommen können, stellt der Bund mit der „Breitband-Milliarde“ den Österreichischen Gemeinden Fördergelder für den Breitbandausbau zur Verfügung. Auch die Unternberger Bevölkerung sollte sich diesem zukunftsweisenden Projekt nicht verschließen. Bei Interesse bitten wir um entsprechende Information an das Gemeindeamt, damit wir uns bei Bedarf um eine solche Förderung bewerben können. Vielen Dank für Eure Mithilfe.



Euer Bürgermeister
Josef Wind

Terminvorankündigung

Angelobung in Unternberg

Freitag, 28. August, 15:00 Uhr
14:00 bis 14:30 Uhr Platzkonzert der
Militärmusik Salzburg
Die gesamte Bevölkerung ist zur
Angelobung recht herzlich eingeladen.



Sonstige Termine

Mutter-/Elternberatung

Jeweils donnerstags um 16:00 Uhr im Gemeindeamt:
6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Gemeindebücherei

Am 13. Juni fand in der neuen Volksschule ein Tag der offenen Tür statt. Natürlich hatte auch die Bücherei an diesem Tag ihre Tore weit geöffnet. Sehr viele interessierte Gemeindebürger schauten vorbei und waren, sofern sie unsere neuen Räumlichkeiten noch nicht kannten, sehr positiv angetan. Für unsere Jüngsten gab es eine Malecke, die gern in Anspruch genommen wurde. Auch erfreute sich unser Bücherflohmarkt großer Beliebtheit. Wir freuen uns über die positive Resonanz und auf ein Wiedersehen in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten

Jeden 1. Mittwoch im Monat	9:00 – 11:00 Uhr
jeden Freitag	16:00 – 19:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten sind wir auch unter der Nummer 06474/6214-20 für euch erreichbar.

Alexandra, Andrea, Cilli, Maria und Waltraud
Euer Büchereiteam

Kindergarten

Hochbeetprojekt

Nach den Osterferien befassten wir uns mit dem Bau eines Hochbeets. Josef Lüftenegger, vlg. Bartler, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Organisation und die technischen Belange zu übernehmen. Für die Kinder war und ist dies ein besonderes Projekt, da alles selbst miterlebt und gestaltet wurde. Auch in Zukunft werden die Kinder von diesem Projekt profitieren. Wir haben schon geerntet und selbst unsere Kindergartenjause zubereitet. Einblicke von unserer Arbeit sind am Bild ersichtlich.

Ein besonderer Dank an:

- Sägewerk Peter Graggaber GmbH für die Bereitstellung des Holzes
- Moser Spielgeräte GmbH, Thomatal für das Bearbeiten des Holzes und das Zubehör (Gewindestangen...)
- Josef Lüftenegger für die Organisation, die Hobelarbeiten, die Lieferung ...
- Maria Lüftenegger für die Bepflanzung
- Lisa und Sepp Karner, Andreas Lüftenegger, Markus Premm, Leonhard Wieland und Hermann Fritz für die Bereitstellung von Geräten und ihre manuelle Hilfe
- Fötschlbauer in Tamsweg für die Pflanzen
- Bürgermeister Josef Wind für die gesponserte Jause.



Muttertag

Am 8. Mai war im Kindergarten unsere alljährliche Muttertagsfeier. Nach fleißigem Üben konnten die Kinder endlich ihre Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte, vorführen. Auch Lieder und Gedichte wurden den Mamas – auch von den Kleinsten aus der AEG - präsentiert.

Ein Höhepunkt war natürlich die Übergabe des Muttertagsgeschenks und das tolle Kuchenbuffet, welches von den Mamas bereitgestellt wurde. Kinder, Mütter und das gesamte Kindergarten-Team erlebten einen sehr schönen Vormittag.

Der kleine Bär und Hänsel und Gretel

Der Kulturverein veranstaltete im Kindergarten im Zuge des Projektes „Lies mir bitte vor“ ein Theaterstück vom kleinen Bären.

Die Kinder waren begeistert. Ein großes DANKESCHÖN an Herrn Robert Wimmer für die tolle und kompetente Begleitung bei diesem Projekt.

Am Donnerstag, dem 21. Mai besuchten wir in Tamsweg das Theater „Hänsel und Gretel“. Die Busfahrt und das Theater – es war ein sehr aufregender und schöner Tag für uns alle.



Sportfex

Am 29. Mai hatten wir gemeinsam mit der Volksschule unser „Sportfex-Fest“ am Fußballplatz in Unternberg. Die Kinder mussten 10 Stationen (wie z.B. Seilziehen, Wasser tragen...) gemeinsam mit den Volksschulkindern und Betreuern absolvieren. Als Siegesprämie gab es für alle Kinder einen Button und eine leckere Jause. Außerdem spendierte der Herr Bürgermeister noch ein Eis – DANKESCHÖN! Es war ein tolles Miteinander - Zusammenhelfen und Feiern. Unseren Dank an den Elternverein unter Frau Erika Eder für die Bewirtung und an Herrn Josef Gaggl für die perfekte Unterstützung von Seiten der Volksschule.



Schulanfängerausflug

Die Schulanfängerkinder besuchten Mitte Juni das Haus des Stauerns (Pankratium) in Gmünd. Dazu gehörte auch ein Musikworkshop, Eis essen und mit dem „großen Bus“ fahren. Dieser Tag ist immer ein Höhepunkt im Kindergartenjahr.

Sonstiges:

- Am 24. Juni hatten wir bei Schönwetter unseren **Senioren – Kinderwandertag**. Es war wieder ein sehr schöner Ausflug mit der älteren Generation!

- Unser **Familienwandertag** fand am 4. Juli in Tweng (Mühltaler Hütte) statt. Ein großes Danke an den Elternverein, an Frau Barbara Santner für die Organisation dieses Festes, welches sich immer größerer Beliebtheit erfreut.
- Vielen Dank der engagierten Feuerwehrführung, Herrn Harald Graggaber Harald und Herrn Andreas Lüftenegger, dass wir mit dem Feuerwehrfahrzeug eine Dorfrunde fahren durften.
- Die Schulanfängerverabschiedung fand am 9. Juli statt.
- Gemeinsam mit den Schulkindern besuchten wir am 10. Juli den Schlussgottesdienst in der Pfarrkirche.

Änderungen im Team

Da uns drei Kolleginnen verlassen, gibt es einige Neuerungen im Kindergarten team. Frau Stefanie Jaut und Frau Kathrin Rottensteiner verlassen uns beide im Juli, weil sie ein Baby bekommen. Wir wünschen den werdenden Müttern alles Gute und

bis auf ein Wiedersehen nach der Karenzzeit. Frau Karin Wieland verlässt uns leider mit Ende des Kindergartenjahres. Sie wird künftig wieder im Betrieb ihres Mannes mitarbeiten. Den drei Kolleginnen ein riesengroßes Danke für ihre geleistete Arbeit, ihre Liebe zu den Kindern, ihre Teamfähigkeit und Kollegialität. Wir freuen uns auf unsere neuen Kolleginnen Frau Katharina Schreilechner aus Mariapfarr und Frau Petra Aigner aus Unternberg.

Schließzeiten im Sommer

Der Kindergarten ist von Montag, 3. August bis einschließlich Montag, 31. August geschlossen. In den Ferienwochen fährt kein Kindergartenbus und es gibt auch KEINEN Mittagstisch.

Das gesamte Team des Kindergartens Unternberg wünscht einen schönen Sommer!

Heidi Stolz, Kindergartenleiterin

Volksschule

Unternberg hat eine Bezirksmeisterin

14 Kinder nahmen heuer an der Leichtathletik - Bezirksmeisterschaft teil. Die Mädchen und Buben gaben ihr Bestes und erzielten hervorragende Ergebnisse. Die beiden Mädchen Leonie Fötschl (2. Klasse) und Marie-Christin Sampl (1. Klasse) waren nicht mehr zu bremsen und „räumten“ so richtig ab.

Lauf Gruppe E: Mädchen: 1. Leonie Fötschl, 3. Marie-Christin Sampl,

Lauf Finale: 1. Leonie Fötschl, 2. Marie-Christin Sampl

Schlagball Finale: 1. Emilia Graggaber, 4. Leonie Fötschl

Weitsprung: Gruppe E 2. Leonie Fötschl, 8. Marie-Christin Sampl

Weitsprung Finale: 1. Leonie Fötschl



Die Lehrerschaft möchte sich bei Herrn Bürgermeister, bei der Gemeindevertretung und bei allen Unternbergerinnen und Unternbergern für die Unterstützung während des Schulbaues recht herzlich bedanken. Danke Herr Bürgermeister, dass wir un-

sere Vorstellungen von einem zeitgemäßen Unterricht einbringen durften, dass unsere Vorschläge und Ideen gehört und umgesetzt wurden. Viele Besucher konnten sich am „Tag der offenen Tür“ informieren und sich selbst ein Bild von unserer neuen Schule machen. Danke für euer Vertrauen, die vielen positiven Rückmeldungen und Glückwünsche.

Workshop mit der Künstlerin Elisabeth Strauß

Die Künstlerin Elisabeth Strauß gestaltet mit all unseren Kindern eine Wandfläche im Außenbereich unserer Schule. Den ganzen Mai und Juni wurden in Kleingruppen Ideen gesammelt. Die Kinder waren mit Begeisterung am Werk. In den kommenden Wochen wird die Künstlerin mit den Kindern das Werk vollenden.



Zeichenwettbewerb

Im heurigen Schuljahr beteiligten sich die Kinder der 2. und 3. Klasse am Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbanken. Julia, Elias, Clemens und Fabian freuten sich mit Frau Lehrerin Bogensperger und Herrn Santner von der Raiba Unternberg, der die Preise überreichte.



Radfahrprüfung

Herr Andreas Santner überreichte den Kindern der 4. Klasse eine Urkunde mit Foto und gratulierte sehr herzlich zur bestandenen Prüfung. Wir bedanken uns beim Team der Raiffeisenbank Unternberg für die Aufmerksamkeiten und Unterstützungen während des Schuljahres.



Kindergarten- und Schullauf

Am Freitag, 26. Juni fand erstmals der Lauf für Kindergarten- und Schulkinder am Vormittag statt. Über 1300 Kinder waren angemeldet. Die Strecke war für unsere laufbegeisterten Mädchen und Buben leicht zu bewältigen, und es war echt ein Erlebnis bei so einer gut organisierten Veranstaltung mitmachen zu dürfen. Danke den Organisatoren (Team Sepp Gruber) für die tolle Organisation.



Renate König, Direktorin

SAFETYtour - Regional- und Bezirksfinale des Lungaus in Unternberg

Der Salzburger Zivilschutzverband (SZSV) veranstaltete am 12. Mai gemeinsam mit der Gemeinde Unternberg die SAFETYtour, die EuRegio-Kindersicherheitsolympiade für den Lungau. Diese Sicherheitsolympiade ist ein Markenzeichen für eine länderübergreifende Sicherheits- und Präventionsarbeit mit einem sehr hohen pädagogischen Stellenwert für ca. 300 Mädchen und Buben der vierten Volksschulklassen. Folgende Schulen nahmen teil: Lessach, Mariapfarr, Muhr, Oberweißburg, Ramingstein, Sauerfeld, St. Andrä, St. Margarethen, Tamsweg, Unternberg und Zederhaus. Insgesamt bestritten 240 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, sowie ihren Betreuern, die Sicherheits-Wettkämpfe. Ramingstein gewann mit 299 Punkten und ging am 9. Juni in Oberndorf bei Salzburg als Bezirksieger an den Start.

Unternbergs Bürgermeister Josef Wind sagte bei seiner Begrüßung: „Es freut mich ganz besonders, dass das Bezirks- und Regionalfinale des Lungaus der EuRegio-Kindersicherheitsolympiade in diesem Jahr bei uns in Unternberg stattfindet. Was mich an dieser Veranstaltung besonders freut, ist die Tatsache, dass die Kinder mit einer derartigen Begeisterung bei der Sache sind. Es ist genau die Altersgruppe, die für Sicherheit und Prävention gewonnen werden kann. Die Inhalte werden von den Kindern wissbegierig aufgenommen und verinnerlicht. Es liegt an uns die Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Gemeinde und der Regionalverband tragen in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Zivilschutzverband einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der SAFETY-tour – und somit zur Verstärkung der Sicherheit unserer Bevölkerung bei. Es ist ein einzigartiges Sicherheitsprojekt für alle Gemeinden aus dem Lungau. Auch für die freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeiten bei den Rettungsorganisationen hat diese Veranstaltung eine Bedeutung, speziell für die Nachwuchsarbeit und -förderung. Ich bedanke mich beim Salzburger Zivilschutzverband, der die SAFETYtour seit vielen Jahren erfolgreich durchführt, bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Bergrettung, der Polizei und den Mitarbeitern der Gemeinde.“

Der Tamsweger Ortsstellenleiter der Bergrettung Hagen Bogen-sperger erklärt: „Die Teilnahme an der SAFETYtour öffnet dem Österreichischen Bergrettungsdienst den direkten Zugang zu den Kindern und Jugendlichen – und umgekehrt. Für uns ist es in jüngster Zeit immer wichtiger geworden, sich der Öffentlichkeit als Einsatzorganisation in ihrer Gesamtheit vorzustellen. Das versteht sich zum einen in der Rolle als alpine Retter, zum anderen in der



Aufgabe bei der Prävention von Alpinunfällen. Die Bergrettung ist um Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung bemüht. Es ist nämlich nicht nur der Wanderer und Schitourengeher, der aufgrund einer Notlage die Notrufnummer der Bergrettung wählt. Es gibt viele weitere Personengruppen, die möglicherweise Hilfe brauchen, um aus einer prekären Situation herauszukommen. Diese Vermittlung von Verhaltensweisen nicht nur in den Bergen, sondern generell „outdoor“ im Gelände, gelingt bei der gemeinsamen Veranstaltung der SAFETYtour mit Jugendlichen ebenfalls sehr gut. Unter all diesen wichtigen Sicherheits-Aspekten ist es der Bergrettung ein Anliegen, ihren Teil zur Förderung der Kinder und Jugendlichen bei der Entwicklung zu verantwortungsvollen Erwachsenen zu leisten.“



Ziele der Kindersicherheitsolympiade:

- Die interessanten Themen „Sicherheit und Selbstschutz“ werden in spielerische und sportliche Aktivitäten übersetzt und somit Kindern der 4. Klasse Volks- und Grundschule (9-11 Jahre) spannend vermittelt.
- Die Wahrnehmung der Kinder für Gefahrensituationen und Risiken in ihrer Lebenswelt schärfen.
- Gemeinsam Risikoaufgaben bewältigen – ohne Angst und Panik zu erzeugen.
- Gemeinsames Erarbeiten und Erlernen von Sicherheitsfragen - altersgerecht und zielorientiert für die Gruppe der 4. Klasse Volks- und Grundschule aufbereitet, wobei Spiel und Spaß im Vordergrund stehen.
- Spielerisches Verhaltenstraining von Gefahren- und Notsituationen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre praktischen Fähigkeiten beim aktiven Umgang in einer Notsituation in Spielform demonstrieren können.

Die Reihung des Bezirks- und Regionalfinale:

1. Ramingstein: 299, 2. Tamsweg1: 270, 2. Mariapfarr1: 270,
4. Unterberg1: 256, 5. Lessach: 253, 6. Tamsweg2: 251,
7. St. Andrä: 249, 8. Sauerfeld: 247, 9. Oberweißburg: 229,
10. Muhr: 226, 11. St. Margarethen: 215, 12. Mariapfarr2: 213,
13. Zederhaus: 210, 14. Unternberg2: 165

Sport- und Spielefest

Am Freitag, dem 29. Mai fand bei herrlichem Wetter zum ersten Mal ein gemeinsames Sport- und Spielefest von Kindergarten und Volksschule statt.

Die in 10 gemischten Gruppen aufgeteilten Kinder mussten an 10 Stationen die verschiedensten sportlichen Aufgaben auf dem Sportplatz bewältigen. Es gab unter anderem Sackhüpfen, eine Wasserstaffel, Kastenlauf und diverse Geschicklichkeitsübungen. Im Vordergrund standen dabei nicht so sehr die Einzelleistungen, sondern vielmehr Spaß und Teamgeist.

Zur Stärkung verwöhnte der Elternverein des Kindergartens in der Pause mit einer Jause. Bürgermeister Josef Wind spendierte den Kindern ein Eis.

Zum Abschluss fand ein Fußballspiel zweier gemischter Teams der Volksschule statt.

„Das hat super viel Spaß gemacht!“, war nachher aus den Mündern der Kinder immer wieder zu hören.

An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren Heidi Stolz (Kindergarten) und Sepp Gaggl (Volksschule) bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass das Sport- und Spielefest zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten wurde.



Mit der Landjugend durchs Frühjahr

Nach unserer Jahreshauptversammlung im Februar starteten wir mit dem traditionellen Bau unseres gedrehten Osterfeuers ins Vereinsjahr 2015. Heuer zimmerten wir unser Osterfeuer erstmals im Gewerbegebiet Neggerndorf. Trotz schlechten Wetters kamen viele Besucher zu unserem Osterfeuer.

Am 26. April haben wir den Landesentscheid 4er Cup & Reden bei uns in Unternberg veranstaltet. Rund um den Gfrererteich kämpften die besten Landjugendgruppen des Landes um den Landessieg. Der Redewettbewerb fand beim Kirchenwirt statt. In verschiedenen



Kategorien duellierten sich die wortgewandeten Landjugend-Mitglieder um den begehrten Sieg.

Nachdem wir am 1. Mai unseren Maibaum am Feuerwehrplatz aufgestellt haben, fuhren wir am 9. Mai zum Landjugendfest nach Hütttau. Dort rückten wir nicht nur mit der Landjugend, sondern auch mit unserer Landjugendmusikkapelle aus. Wir konnten uns wieder einmal von unserer besten Seite zeigen und feierten mit unseren Landjugend-Freunden aus Hütttau ihr 30-jähriges Bestehen.

Eine Woche nach unserer Ausrückung in Hütttau, fand unser Flutlicht-Maibaumsteigen statt, das auch heuer wieder ein großer Erfolg war. Viele Besucher, egal ob Alt oder Jung, kamen zu unserem Fest. Ein großer Dank gilt Josef Kendlbacher (vgl. Veit) für die Spende des Maibaums.

Dominik Kendlbacher, Landjugend

Säuberungsaktion

Die Aktion „Sauberes Salzburg“ geht heuer in die dritte Runde. Als Unterstützung für die Durchführung dieser Flurreinigungssaktion wurden von SAB, ZEMKA und Land Salzburg wieder kostenlos Säcke und Arbeitshandschuhe zur Verfügung gestellt. Die Landjugend führte am 23. April diese Säuberungsaktion entlang der Mur durch.



Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Unternberg am 28. März 2015

Für die Trachtenmusikkapelle war das bisherige Jahr 2015 geprägt von Veränderungen. Nach dem Umbau der Volksschule und dem daraus resultierenden geänderten Platzangebot in der Turnhalle mussten wir nach einem neuen Aufführungsort für unser Frühlingskonzert suchen. Nach kurzem Umsehen und Nachfragen bot sich die Zimmereihalle der Fa. WiSa-Bau GmbH als ideale Alternative zur Turnhalle an. Zusätzlich verletzte sich leider unser Kapellmeister Armin Fingerlos, so dass auch hier ein Ersatz gefunden werden musste. Kpm-Stv. Josef Graggaber übernahm ohne Zögern sofort die Proben und bereitete die Musikanten der TMK Unternberg sorgfältig auf das anstehende Konzert vor.

Zum Frühlingskonzert konnten wir mehr als 420 (!) musikbegeisterte Zuhörer bei uns begrüßen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken dürfen. Das Konzertprogramm bot mit Konzertmärschen, Polkas und modernen Stücken für jeden Zuhörer etwas. Besonders zu erwähnen sind die Solostücke unserer jungen Musikanten Johannes Rüssel und Heimo Aigner, die das Hornkonzert „Beauty Horn“ bzw. das Solostück für Tenorhorn „Carrickfergus“ zum Besten gaben. Das Publikum belohnte die beiden ausgezeichneten Darbietungen mit viel Applaus.

Ebenfalls hervorzuheben ist die Probenarbeit von Patrick Gappmaier, der mit einem Bläserquintett, in dem er selbst mitwirkte, das Stück „Going fuat – eine Suite gegen das Zuhausebleiben“ präsentierte. Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung des Konzertstückes „Saint Ulrich Spirit“ unseres Tenoristen Philip Santner. Er komponierte dieses Stück im Rahmen seiner Kapellmeisterausbildung und widmete das Stück der TMK Unternberg, der „besten Band der Welt“ (Zitat Philip). Vielen Dank dafür!

Eine ganz besondere Freude war es für uns, heuer eine sehr großzügige Instrumentenspende entgegennehmen zu dürfen. Hannelore und Andreas Santner ließen es sich nicht nehmen, der Trachtenmusikkapelle eine Tuba im Wert von über € 7.000,- zu überreichen. Das neue Instrument spielt Stefan Holzer. Wir danken auf diesem Wege sehr herzlich und möchten beiden nochmals zum 60. Geburtstag gratulieren!



Die TMK Unternberg möchte sich auch noch bei folgenden Personen bedanken: bei den Geschäftsführern der Fa. WiSa-Bau GmbH, BM Peter Wieland und Andreas Santner für die Zurverfügungstellung der Zimmereihalle, bei der Gärtnerei Doppler-Santner-Ambrosch für den Blumenschmuck sowie ganz besonders bei Kpm-Stv. Josef Graggaber für die kurzfristige Übernahme der Probenarbeit und die musikalische Leitung unseres Konzertes.

Ein besonderer Gruß gilt unserem Kapellmeister Armin Fingerlos, der seine Arbeit inzwischen wieder aufgenommen hat und auf dem Weg der Genesung ist. Alles Gute, Armin!

Ehrungen beim Frühlingskonzert

Verleihung Jungmusikerbrief und Aufnahme in die TMK

- Gautsch Eva (Querflöte)
- Kösslbacher Hannah (Klarinette)
- Moser Franziska (Klarinette)
- Gautsch Martin (Tenorhorn)
- Graggaber Christoph (Tenorhorn)
- Karner Stefan (Tenorhorn)
- Wirnsperger Lukas (Posaune)

Jungmusikerleistungsabzeichen

Bronze

- Gautsch Eva (Querflöte)
- Kösslbacher Hannah (Klarinette)
- Moser Franziska (Klarinette)
- Gautsch Martin (Tenorhorn)
- Graggaber Christoph (Tenorhorn)
- Karner Stefan (Tenorhorn)
- Wirnsperger Lukas (Posaune)

Silber

- Hinterberger Jasmin (Querflöte)

Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes

Bronze für 10jährige Mitgliedschaft

- Aigner Eva-Maria
- Aigner Petra
- Aigner Elisabeth
- Santner Johanna
- Wirnsperger Johanna

Verleihung der Marketenderinnenbrosche für 10jährige Mitgliedschaft

- Kößlbacher Nina

Ausgetretene Musikantinnen und Musikanten

- Pirkner Bruno (Schlagzeug, 17 Jahre)
- Santner Maximilian (Klarinette, 22 Jahre)
- Wieland Leonhard (Trompete, 21 Jahre)



Besuch des Schützenfestes in Krefeld-Traar von 22. bis 26. Mai 2015

Zu einer liebgewordenen Tradition ist der Besuch bei unseren Schützenfreunden, den „Historischen Sappeuren zu Krefeld-Traar“, geworden. Auch heuer war es nach einer vierjährigen Pause wieder soweit und die TMK Unternberg machte sich auf den ca. 900 km langen Weg nach Traar zum großen mehrtägigen Schützenfest. Nach einer ca. 12stündigen Busreise wurden wir in Traar vom Präsidenten des Schützenvereines, Dr. Walter Potthast, bereits freudig in Empfang genommen und sollten bereits wenige Stunden später das „Musegwand“ anziehen, das für die weiteren 3 Tage zur Standardkleidung werden sollte. Der minutiös geplante Ablauf des gesamten Festes umfasste wieder mehrere große und kleine Umzüge durch Traar, eine



stimmungsvolle Totenehrung mit Kranzniederlegung am Friedhof, sowie viele große und kleine Konzerte der anwesenden Musikkapellen und –züge am Festgelände.

Hervorzuheben ist sicherlich die großartige Leistung von Joseph Graggaber jun., der als Solotrompeter am Samstagabend zusammen mit der TMK Unternberg den „Großen Deutschen Zapfenstreich“ zum Besten gab.

Die TMK Unternberg bedankt sich sehr herzlich bei den „Historischen Sappeuren“ für die Einladung zum Fest und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2019!

Weitere Informationen, Fotos und Videos gibt's auf der Facebook Seite der TMK Unternberg, auf der Homepage des Bürgerschützenvereines Traar und auf der Homepage der „Blau-licht News Krefeld“. www.facebook.com/TmkUnternberg, http://blau-licht-news-krefeld.de/?page_id=2605, www.bsv-traar.de

*Für die Trachtenmusikkapelle
Thomas Santner, Obmann*

Aktuelles aus der Feuerwehr

Am Samstag, dem 28. März, fand im Feuerwehrhaus Maria-pfarr der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Unsere Jugendgruppe nahm sowohl beim Wissensspiel als auch beim Wissenstest in den Kategorien Bronze, Silber und Gold teil und alle gestellten Aufgaben wurden hervorragend beantwortet. So konnten alle bei der Schlussfeier die Abzeichen entgegennehmen und mit Stolz auf der Uniform tragen. Mein großer Dank gilt allen Jugendbetreuern, die unsere Burschen für diese Aufgaben Vorbildhaft vorbereitet und ausgebildet haben. Zurzeit läuft gerade die Ausbildung und Vorbereitung für den Landesjugendleistungsbewerb in Bronze und Silber am 18. Juli in Saalfelden.



Für die aktive Mannschaft wurden die Schulungen und Übungen abgeschlossen. Schwerpunkt im Frühjahr war Atemschutz und Bergung von eingeklemmten Personen. Übungsobjekte waren die Wohnblöcke in Auweg sowie Dorfstraße. Bei beiden

wurde jeweils eine Evakuierung der Gebäude mittels Atemschutz und eine Bergung von eingeschlossenen Personen vom Balkon mit einer 3-teiligen Schiebeleiter geübt. Den zweiten Teil, Befreiung von eingeklemmten Personen, übten wir in der BSV - Grube. Allen Besitzern ein herzliches Dankeschön für das zur Verfügungstellen ihrer Objekte und für das Verständnis bei den Übungen.

Am Sonntag, dem 23. August, veranstaltet die Feuerwehr ein Sommerfest, wozu ich jetzt schon herzlich einladen möchte. In diesem Rahmen wird auch der Entstehungsbrandbekämpfungsanhänger des Landesfeuerwehrverbandes vor Ort sein. Mit diesem Anhänger kann man verschiedenste Brände (Küchenbrände) simulieren. Jeder, besonders alle Frauen, aber auch die Kinder, versuchen den Brand zu löschen und so den richtigen Umgang mit den Löschgeräten im eigenen Haushalt zu erlernen, um die Scheu vor dem Feuerlöscher zu nehmen. Wir werden in diesem Zusammenhang auch einen Fettbrand (Bratpfanne) vorführen und die Auswirkung bei falscher Brandbekämpfung darstellen. Eine genaue Info erfolgt mittels rechtzeitigem Postwurf.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen,

Harald Graggaber, Ortsfeuerwehrkommandant

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos



Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden

dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikationselektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.

Antragslose Familienbeihilfe

Seit 1. Mai 2015: Antraglose Familienbeihilfe bei Geburt eines Kindes

Das Bundesministerium für Familien und Jugend und das Bundesministerium für Finanzen haben das gemeinsame Ziel, Eltern den Erhalt der Familienbeihilfe bei der Geburt ihres Kindes so einfach wie möglich zu machen. Am 1. Mai startete das gemeinsame Projekt „Antraglose Familienbeihilfe“.

Was bedeutet das für frisch gebackene Eltern?

Die Daten Ihres im Inland geborenen Kindes sowie Ihre Personenstandsdaten werden durch das Standesamt im Zentralen Personenstandsregister erfasst. Anschließend werden diese Daten vom Bundesministerium für Inneres (ist Betreiber des Zentralen Personenstandsregisters) der Finanzverwaltung übermittelt. Die Finanzverwaltung wird auf Basis der vorliegenden elektronischen Daten automatisiert prüfen, ob alle Voraussetzungen und Informationen für die Gewährung und Auszahlung der Familienbeihilfe vorliegen.

Ist dies der Fall, brauchen Sie nichts weiter zu tun und weder einen Familienbeihilfenantrag auszufüllen noch mit Ihrem zuständigen Finanzamt Kontakt aufzunehmen. Sie erhalten von der Finanzverwaltung ein Informationsschreiben, das Sie über den Familienbeihilfenanspruch für Ihr Kind informiert. Zeitgleich mit diesem Schreiben wird der Familienbeihilfenbetrag auf Ihr Konto überwiesen.

Antraglose Familienbeihilfe bei der Geburt Ihres Kindes

Ab 1. Mai 2015

Fehlen der Finanzverwaltung noch Informationen wie beispielsweise die Kontonummer (IBAN, BIC), dann ersuchen wir Sie, uns die fehlenden Daten bekannt zu geben bzw. noch offene Fragen zu beantworten. Auch in diesem



Fall brauchen Sie keinen Familienbeihilfenantrag zu stellen, Sie schicken uns einfach das Informationsschreiben mit Ihren Antworten und eventuellen Nachweisen zurück.

Sollte es nach Zusendung des Informationsschreibens von Ihrer Seite trotzdem noch Fragen geben, können Sie sich gerne an das Infocenter Ihres Finanzamtes wenden. Um die Familienbeihilfe zu erhalten, ist kein Antrag erforderlich und kein Besuch beim Finanzamt notwendig, die Finanzverwaltung wird selbstständig aufgrund der Datenübermittlung aus dem ZPR tätig.

Die Finanzverwaltung prüft, ob alle Anspruchsvoraussetzungen und Auszahlungsinformationen vorliegen. Wenn ja, bekommen Sie ein Informationsschreiben und zeitgleich wird die Familienbeihilfe auf das der Finanzverwaltung bekannte Konto überwiesen. Wenn nein, bekommen Sie ebenfalls ein Informationsschreiben und werden ersucht, fehlende Informationen nachzureichen oder Fragen zu beantworten. Nähere Informationen: www.bmfj.gv.at

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag

Hannelore Santner, Stranach 148
Christine Rainer, Neustatt 39
Andreas Löcker jun., Dorfstraße 2
Maria Kietreiber, Flatschach 53

Zum 65. Geburtstag

Waltraud Schlick, Neggerndorf 64
Alojz Sleger, Dorfstraße 173/2
Ulrich Schlick, Neggerndorf 166

Zum 75. Geburtstag

Raimund Lüftenegger, Murtalstraße 195

Zum 80. Geburtstag



Ernst Aigner, Haltgasse 97

Zum 85. Geburtstag



Franz Berger, Kirchgasse 44

Geburten



Magdalena Doppler

Eltern: Marion Doppler und
Christoph Steger, Mitterbergweg 213



Benjamin Pichler

Mutter: Cornelia Pichler, Am Dorfplatz 69

Auszeichnungen im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums des Kameradschaftsbundes

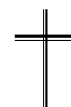


Von links nach rechts: Alois Holzer jun., Rudolf Graggaber, Hannes Siebenhofer (Bezirksobmann), Helmuth Pausch, Thomas Santner, Katharina König (Fahnenpatin), Johann Fötschl (Obmann), Fritz Wieland, Bgm. Josef Hohenwarter (Präsident des SKB), Bgm. Josef Wind

Sterbefälle

Josef Hinterberger, Neustatt 116

Anton Pichler, Dorfstraße 23



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg, Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,
E-Mail: gemeinde@unterberg.gv.at, www.unterberg.gv.at;

Bilder: Gemeinde, Volksschule, Kindergarten, Roland Lorscheid, Landjugend, Salzburger Zivilschutzverband, Cornelia Pichler, Christoph Steger, shutterstock, Schützenverein Traar
Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!

Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli

It. Programm: OM Stocksport auf der Asphaltbahn beim Sportplatz

Sonntag, 9. August

11:00 bis 17:00 Uhr: 12. Lungauer Familienfest am Sportplatz in St. Andrä unter Mitwirkung aller Tourismusverbände des Lungaus

Samstag, 15. August

10:30 Uhr: Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. August

11:00 Uhr: Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrplatz

Samstag, 29. August

09:00: Tennis Einzelmeisterschaft am Tennisplatz

Samstag, 5. bis Sonntag, 13. September

Bauernherbst-Schmankerlwoche bei den Bauernherbstwirten

Modellflug-Schleppwoche am Modellflugplatz bei Moosham

Montag, 7. bis Dienstag, 15. September

Fit und gesund im Biosphärenpark der Heilkräuter

Gesundheitswoche im Rahmen des Unternberger Bauernherbstes
It. Programm

Sonntag, 13. September

11:00 Uhr: Bauernherbstfest „FIT & GESUND“ mit Samsontanz (12 Uhr) u. a. mit gesunden Kräuterprodukten und Geschicklichkeitsspielen für Jung und Alt am Feuerwehrplatz

Schloss Moosham

Führungen finden täglich außer Montag um 10.00 Uhr, 11:00 Uhr und von 13:00 bis 16.00 Uhr zu jeder vollen Stunde statt, im August kein Ruhetag.

Spezielle Kinderführungen mit Schörgentoni-Quiz jeden Donnerstag bis Ende September um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr. Schloss Schenke im Juli und August jeden Dienstag bis Sonntag, im September und Oktober jeweils von Mittwoch bis Sonntag geöffnet!

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.underberg.at abgerufen werden. Ich ersuche alle Veranstalter kurzfristige Änderungen, Absagen oder neue Veranstaltungen so früh wie möglich im TVB-Büro zum Eintrag bzw. zur Korrektur zu melden.

Anni Santner, TVB Unternberg

Neues aus dem Tourismusverband

Heuer haben wir unseren Ortsfolder überarbeitet und einen neuen Ortsplan produziert. Beides liegt nun im TVB-Büro zur freien Entnahme auf. Der Ortsplan wurde als Abreißblock in DIN A3-Format gestaltet und soll allen Unternberger Gemeindegürgern und Gästen zur besseren Übersicht über unsere Gemeinde dienen. Wir danken den Unternberger Betrieben für die gute Zusammenarbeit und den dafür geleisteten Werbebeitrag.

Gemeinsam mit der Samsongruppe wurde im Frühjahr eine Säuberungsaktion am Himmelsteig durchgeführt. Das dabei anfallende Altholz wurde zum Sonnwendfeuer der Samsongruppe verwendet.



Vier Prospektkästen wurden an den Radrastplätzen aufgestellt und mit unserem Informationsmaterial ausgestattet. Vermieter haben ebenfalls die Möglichkeit, diese Kästen mit eigener Hauswerbung zu bestücken. Am Rastplatz Flatschach wurde gemeinsam mit dem Imker- und Bienenzuchtverein ein Holzzaun errichtet. Um die Flure am Radweg sauber zu halten, haben wir entlang des Weges Hinweise auf das öffentliche WC beim Gemeindeamt angebracht.

Die Einladung der Trachtenmusikkapelle zu Pflingsten nach Krefeld-Traar wurde vom TVB Unternberg für Werbung direkt beim Schützenfest genützt. Die Auflage der neuen Unternberg-Folder und Lungau-Informationen beim Festzelt gehörte ebenso dazu, wie die vielen Gespräche und Auskünfte, die von den Verantwortlichen gegeben wurden. Dabei kamen auch die heuer neu angeschafften Beachflags mit dem Unternberg-Logo zum Einsatz. Wir bedanken uns bei Bernhard Rüssel und seinem Team sowie bei Hans und Erna Santner für die Umsetzung dieses Vorhabens.



Vermieter Franz Wind aus Neggerndorf hat Schulungen zum Salzburger Bergführer und Mountainbike-Guide absolviert. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss beider Prüfungen. Er bietet geführte Wanderungen und Mountainbike-Touren an und steht gerne für jegliche Fragen bezüglich Tourenplanungen zur Verfügung. Voraussichtlich bis Mitte September wird jeden Donnerstag ein „Radl-Treff“ mit Franz Wind angeboten, Treffpunkt ist um 18 Uhr am Dorfplatz.

Beim Lungauer Murtallauf waren wieder, nur in Unternberg, weit über 200 Teilnehmer am Start. Die Kulisse war sehr eindrucksvoll, sogar der Unternberger Samson hat den Sportlern und allen Anwesenden die Ehre erwiesen. Danke den vielen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

An zwei Radrastplätzen wurden vom Tourismusverband, in Vorbereitung zur Gesundheitswoche im Bauernherbst, kleine Kräuter-

gärten angelegt. Wir bedanken uns bei der Firma Binder für die Holzspende, das Fertigen der Holzumrahmungen und die Standsockel unserer zwei Beachflags. Ebenso danken wir der Firma Gruber Transporte für die Bereitstellung des Manitou zur Auffüllung der Holzrahmen mit Erde.

Im Rahmen des Unternberger Bauernherbstes findet im September eine Gesundheitswoche mit verschiedenen Veranstaltungen

zum Thema „Fit und gesund im Biosphärenpark der Heilkräuter“ statt. Der Höhepunkt ist dabei das Bauernherbstfest am Sonntag, 13. September ab 11 Uhr. Wir bedanken uns bei Herrn Norbert Fuchs von der Firma Ökopharm für die großzügige Unterstützung bei der Vorbereitung der Gesundheitswoche. Wir laden herzlich ein, diese Veranstaltungen recht zahlreich zu besuchen.

Fit und gesund im Biosphärenpark der Heilkräuter

Gesundheitswoche im Rahmen des Unternberger Bauernherbstes

Programm:

Montag, 7. September

19:30 Uhr: Beginn der Gesundheitswoche im Bauernherbst mit zwei Vorträgen in der Volksschule

1. Informationen über den UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau
2. Kräutervortrag von Frau Köstler

Dienstag, 8. September

19:30 Uhr: „Essen wir uns krank“ – Woher unsere Nährstofflücken kommen und wie wir sie schließen können – Vortrag von Frau Mag. Barbara Lehner, Ernährungswissenschaftlerin, in der Volksschule

Mittwoch, 9. September

09:00 Uhr, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr

Firmenführungen in der Firma Ökopharm, Anmeldung erforderlich bei Frau Weilharter unter 06476/805 354

Donnerstag, 10. September

07:30 Uhr: Biosphärenpark-Frühstück, anschl. Wanderung von Unternberg nach Vordersdorf mit Kräuter- und Hausgartenführung, Anmeldung im TVB-Büro bis 7. September oder Tel: 06474/6214-18

Freitag, 11.09.2015

19:30 Uhr: Herzintakt statt Herzinfarkt, Herzinfarkt frühzeitig erkennen – Leben retten, von Oberarzt Dr. Hubert Wallner/Krankenhaus Schwarzach in der Volksschule

Sonntag, 13.09.2015

11:00 Uhr: Bauernherbstfest „FIT & GESUND“ mit Samsontanz (12 Uhr) u. a. mit gesunden Kräuterprodukten und Geschicklichkeitsspielen für Jung und Alt am Feuerwehrplatz

Dienstag, 15.09.2015

19:30 Uhr: Grüne Kosmetik – ein Workshop von DGKS Maria Eisenhut und Gerti Moser im Pfarrhof

Großen Dank auch dem Blumenhaus Doppler-Santner-Ambrosch für die Spende aller Kräuter in beiden Gärten und Frau Rosi Rainer für das Einpflanzen.

Die Umgebung und der Hausgarten bieten die Grundlagen für grüne Kosmetik. Kräuter, Knospen Blüten und Blätter werden zu pflegenden und nährenden Hautpflegeprodukten.

Reinhard Doppler, TVB-Obmann

Abendgymnasium Salzburg

Unter dem Motto „Bildung ist Bewegung“ präsentiert das Abendgymnasium Salzburg sein neues Bildungsangebot im Internet (www.abendgymnasium.salzburg.at). Das Programm ist mit seinem Modulsystem maßgeschneidert für die vielfältigen Nutzergruppen. Ob alt oder jung, von nah oder fern: das Abendgymnasium bietet die passende Lösung das Ziel Vollmatura zu erreichen. Vor allem für die Bewohner/innen von Landgemeinden und Eltern mit Kleinkindern bietet sich das Fernstudium mit nur zwei Abenden Unterricht in der Schule an. Zwei Drittel der Studierenden sind weiblich. Als öffentliches Gymnasium sind alle Angebote ohne Schulkosten. Individuelle Vorkenntnisse (durch Auslandsaufenthalte, Berufswissen oder Zeugnisse aus AHS und BHS) werden angerechnet. Im offenen Modulsystem mit Fernstudienanteilen kann die richtige Balance zwischen Zuhauselernen und der professionellen Gruppenarbeit in der Schule gewählt werden. Unsere Berater/innen warten auf Sie. Kommen Sie zu uns.

Info Tel.: 0662/434 575, www.abendgymnasium.salzburg.at

volkshilfe. SALZBURG

BETREUUNG UND PFLEGE ZUHAUSE IST VERTRAUENSACHE!

Im **Lungau** ist die Volkshilfe Salzburg seit über 25 Jahren mit vielen Angeboten im Einsatz. In all diesen Jahren hat sich die Volkshilfe speziell im Lungau zu einem modernen und sozialen Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

Die Kosten für die Weiterführung des Haushaltes werden –abhängig von Ihrem Einkommen – durch das Land Salzburg gefördert und sind damit für alle leistbar!

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE ANGEBOTE

HAUSHALTSHILFE

NOTRUFTELEFON

PSYCHOSOZIALE REHABILITATION

SENIORENCLUB

WIR GEHEN AUF IHRE INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE EIN!
BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS!



TELEFON 0664/92 54 106
POSTPLATZ 4
5580 TAMSWEIG
office@volkshilfe-salzburg.at
www.volkshilfe-salzburg.at